

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

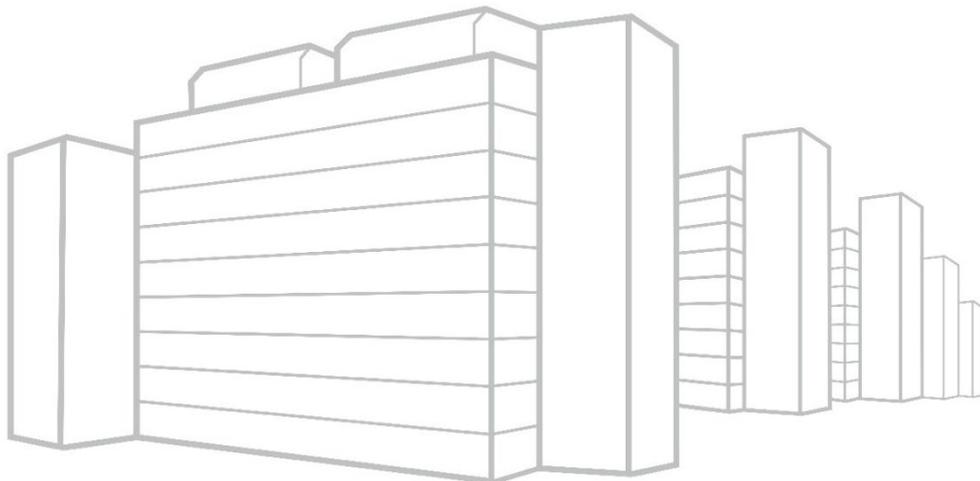
Zertifikat

für die Studiengangsvarianten der Fakultät für Linguistik und
Literaturwissenschaft

**Anglistik: British and American Studies Lehramt an Grundschulen,
Fortsetzung Fach und Schwerpunkt Fach, Master of Education**

Die Studiengangsvarianten haben das Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 09.08.2022 über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2028. Sie entspricht der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen, die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangsvarianten

Bezeichnung	Anglistik: British and American Studies Lehramt an Grundschulen <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Schwerpunktfach • Fortsetzung Fach
Abschlussgrad	Master of Education
Studienstart ¹	Wintersemester 2014/15
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Dr. Vivian Gramley (Studiengangsverantwortliche)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Englisch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zu den Studiengangsvarianten

a. Fortsetzung Schwerpunktfach

Im Master of Education „Anglistik: British and American Studies: Fortsetzung Schwerpunktfach (Grundschule)“ erweitern und vertiefen die Studierenden ihre in der Bachelorphase erworbenen Kompetenzen mit dem Ziel, englische Sprache, Literaturen und Kulturen im Englischunterricht der Grundschule vermitteln zu können. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, hinsichtlich ihrer fachwissenschaftlichen Ausbildung eigenständige Schwerpunkte zu setzen, die in spezifischen Kulturräumen wie Großbritannien und Nordamerika oder auch im Bereich der Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte liegen können. Daneben liegt ein besonderes Augenmerk auf den spezifischen Anforderungen der Unterrichtskommunikation im Grundschulkontext.

Zentraler Bestandteil ist außerdem die vertiefte fachdidaktische Ausbildung mit Blick auf verschiedene Felder des Englischunterrichts (Sprach-, Medien-, Literatur- und Kulturdidaktik) und die Arbeit in heterogenen Lerngruppen. Besonderer Stellenwert kommt der Entwicklung von Kompetenzen im Bereich des forschenden Lernens zur Erkundung eigener und fremder Unterrichtspraxis als wesentlichem Bestandteil des Professionalisierungsprozesses zu. Das Praxissemester ermöglicht es den Studierenden, ihre erworbenen fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen über einen längeren Zeitraum zu erproben und theorie- sowie datenbasiert zu reflektieren.

Von Studierenden im Master of Education werden exzellente Englischkenntnisse erwartet, um mit jungen Lerner*innen und insbesondere auch in sehr heterogenen Lerngruppen flexibel auf Englisch agieren und für die Beginner*innen im Englischlernen Sprachvorbild sein zu können. Studienanfänger*innen sollten deshalb über ein Niveau verfügen, das mindestens der Stufe C1/C2 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.

b. Fortsetzung Fach

Im Master of Education „Anglistik: British and American Studies: Fortsetzung Fach (Grundschule)“ erweitern die Studierenden ihre in der Bachelorphase erworbenen Kompetenzen mit dem Ziel, englische Sprache, Literaturen und Kulturen im Englischunterricht der Grundschule vermitteln zu können. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf authentischer, kindgerechter Literatur (insbes. Picture Books), welche die Studierenden in ihrem zukünftigen Englischunterricht verwenden können.

Zentraler Bestandteil ist außerdem die vertiefte fachdidaktische Ausbildung mit Blick auf verschiedene Felder des Englischunterrichts (Sprach-, Medien-, Literatur- und Kulturdidaktik) und die Arbeit in heterogenen Lerngruppen. Besonderer Stellenwert kommt der Entwicklung von Kompetenzen im Bereich des forschenden Lernens zur Erkundung eigener und fremder Unterrichtspraxis als wesentlichem Bestandteil des Professionalisierungsprozesses zu. Das Praxissemester ermöglicht es den Studierenden, ihre erworbenen fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen über einen längeren Zeitraum zu erproben und theorie- sowie datenbasiert zu reflektieren.

Von Studierenden im Master of Education werden exzellente Englischkenntnisse erwartet, um mit jungen Lerner*innen und insbesondere auch in sehr heterogenen Lerngruppen flexibel auf Englisch agieren und für die Anfänger*innen im Englischlernen Sprachvorbild sein zu können. Studienanfänger*innen sollten deshalb über ein Niveau verfügen, das mindestens der Stufe C1/C2 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des empfohlenen Studienverlaufs:

a. Empfohlener Studienverlauf für die Fortsetzung des Schwerpunktfachs Anglistik: British and American Studies, Lehramt an Grundschulen

Studienverlaufsplan M.Ed. Fortsetzung Grundschule Schwerpunktfach (20 LP, bei Praxissemester im 2. Semester)

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters			
ein Wahlpflicht- Profilmodul		ein Wahlpflicht- Profilmodul	
		Masterarbeit	
Vorschlag Prüfungsleistungen pro Fachsemester			
Modularbeit VRPS MDP Wahlpflichtmodul	Studienprojekt zum Praxissemester, falls in Englisch (Achtung: abweichende Deadline, immer 3 Monate nach Ende des Praxissemesters)	evtl. MDP Wahlpflichtmodul	Für Master- und ggf. ausstehende Modularbeit unbedingt Fristen für Bewerbung zum Vorbereitungsdienst beachten: Beginn Nov. → Einreichen Mitte Juli; Beginn Mai → Einreichen Mitte Januar)

Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf für die Fortsetzung des Schwerpunktfachs

b. Empfohlener Studienverlauf für die Fortsetzung des Fachs Anglistik: British and American Studies, Lehramt an Grundschulen

Studienverlaufsplan M.Ed. Fortsetzung Grundschule Fach (15 LP, bei Praxissemester im 2. Semester)

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (VRPS_G)			
Basis 2.1_G Introduction to Literary Studies in the Primary ELT Classroom		Basis2.1_G Introduction to Literary Studies in the Primary ELT Classroom	
		Master-Arbeit	
Vorschlag Prüfungsleistungen pro Semester (WiSe 1.Okt. – 30. März / SuSe 1. April – 30. Sept.)			
Modularbeit VRPS_G Portfolio in Basis2.1_G	Studienprojekt zum Praxissemester, falls in Englisch (Achtung: abweichende Deadline, immer 3 Monate nach Ende des Praxissemesters)	Portfolio in Basis2.1_G ctd.	Für Master- und ggf. ausstehende Modularbeit unbedingt Fristen für Bewerbung zum Vorbereitungsdienst beachten: Beginn Nov. → Einreichen Mitte Juli; Beginn Mai → Einreichen Mitte Januar)

Abbildung 2: Empfohlener Studienverlauf für die Fortsetzung des Fachs

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung (entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung) durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre, für die Studiengangsvarianten des Master of Education alle sechs Jahre. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

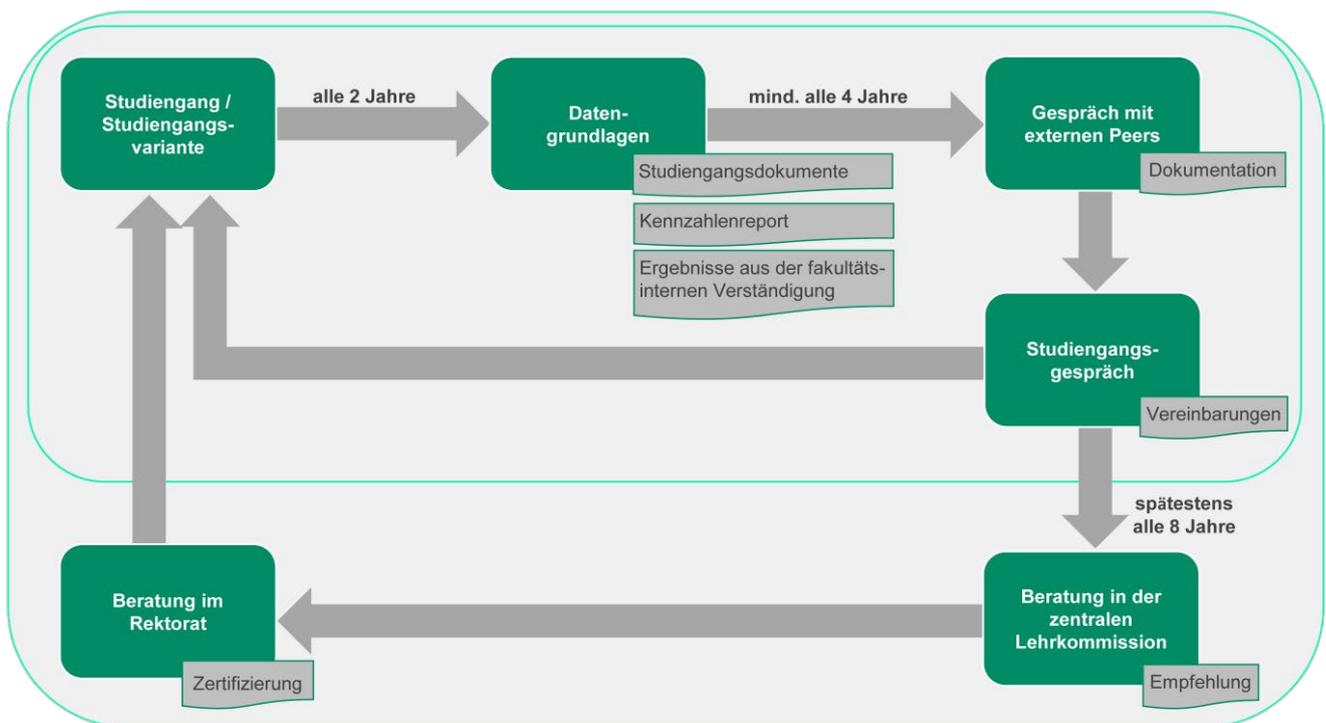


Abbildung 3: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	30.09.2022 (Fristverlängerung)
Daten der Einbindung externer Expert*innen	16.12.2021
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	Die Stellungnahme des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB NRW) vom 22.06.2022 wurde in den Beratungen von zentraler Lehrkommission am 04.07.2022 und im Rektorat am 09.08.2022 berücksichtigt.
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	03.03.2022
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	04.07.2022
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	09.08.2022
Intern zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2028 (vorbehaltlich der Zertifizierung des übergeordneten Master of Education-Studiengangs)

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Lena Steveker	Fachvertreterin	English Studies, Universität Luxemburg
Prof. Dr. Laurenz Volkmann	Fachvertreter	Englische Fachdidaktik, Universität Jena
Angelika Josting-Klingenberg	Berufspraktikerin	Referendariatsausbildung am ZfSL, Minden
Dr. Carolin Kirchhof	Berufspraktikerin	Deutsche Angestellten Akademie (DAA) Westfalen
Kristina Kinder	Berufspraktikerin	Jobcenter Neuss
Axel Adam	Studierender	Anglistik, Universität Oldenburg

Aylica Boock	Studierende	Advanced Anglophone Studies, Leibniz Universität Hannover
Victoria Sievers	Studierende	Englisch und Geschichte, Universität Paderborn

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Master of Education-Studiengangvarianten (Teilstudiengänge) Anglistik: British and American Studies Lehramt an Grundschulen - Fortsetzung Schwerpunktfach und Fortsetzung Fach - haben das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurden fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

Die Lehramtsausbildung an Grundschulen wurde im Rahmen der Akkreditierung weiterentwickelt. Dabei wurde den Leitgedanken für die Weiterentwicklung aller Studiengangvarianten in der Anglistik gefolgt:

- Verbesserung der Studierbarkeit und Sicherstellen des erforderlichen Sprachniveaus in den Profilmodulen durch Einführung einer notwendigen Voraussetzung: Der Language Proficiency Test aus Basismodul 1 muss vor dem Studium der Profilmodule bestanden sein.
- Überführung der bisherigen Vertiefungsmodule in weitere Profilmodule, da sich ein dreigeteilter Aufbau in Basis-, Profil- und Vertiefungsmodule nicht als zielführend erwiesen hat und Studierende so mehr Flexibilität und Wahlmöglichkeiten erhalten.
- Neustrukturierung von British Studies / American Studies: Die bisher getrennten Module werden in einem Modul zusammengefasst, die Differenzierung british/american findet zukünftig auf Ebene der Modulelemente statt.
- Einführung von Modulteilprüfungen in der Basisphase, um Studierenden eine differenziertere und zeitnahe Leistungsrückmeldung zu ermöglichen.

Die externen Expert*innen befürworteten die geplanten Änderungen. Hinsichtlich der Bestehenshürde des Language Proficiency Tests empfahlen sie eine Beratung der Studierenden, diesen frühzeitig zu absolvieren. Die externen Expert*innen sprachen sich für die Modulteilprüfungen in der Basisphase aus, da die Prüfungsinhalte so enger mit den Veranstaltungen verknüpft seien und Studierende so nicht über mehrere Semester für eine Prüfung lernen müssen. Über die Einführung der Modulteilprüfungen wurde mit dem Dezernat Studium und Lehre ebenfalls eingehend beraten. In einem der drei Basismodule wurden die zunächst geplanten Teilprüfungen durch eine Portfolioprüfung ersetzt.

Im internen Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass auch mit den o.g. Änderungen insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Master of Education-Studiengangvarianten (Teilstudiengänge) Anglistik: British and American Studies Lehramt an Grundschulen - Fortsetzung Schwerpunktfach und Fortsetzung Fach - entsprechen den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind, bezogen auf ihre jeweiligen Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert*innen geteilt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 04.07.2022 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangsvarianten zur internen Akkreditierung / Zertifizierung ohne Empfehlungen oder Auflagen empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 09.08.2022 die Akkreditierung / Zertifizierung der Master of Education-Studiengangsvarianten (Teilstudiengänge) Anglistik: British and American Studies Lehramt an Grundschulen - Fortsetzung Schwerpunktfach und Fortsetzung Fach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2028.

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

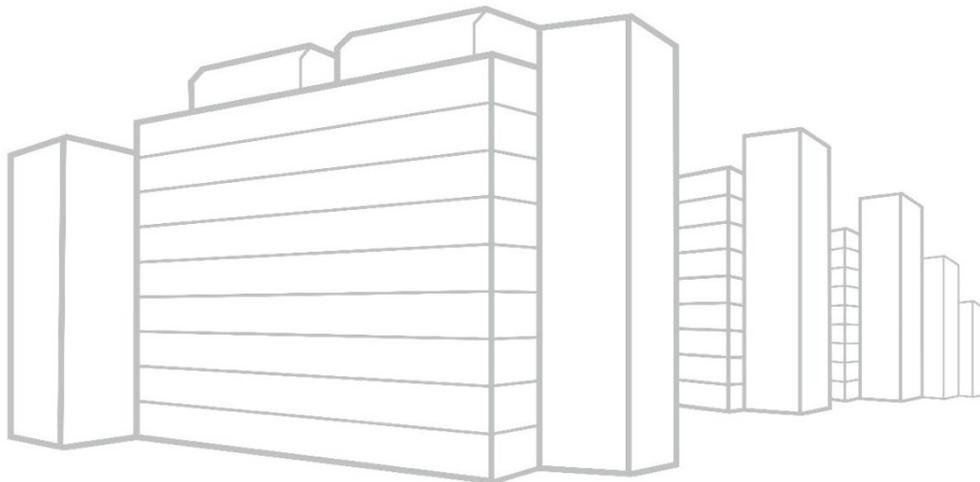
Zertifikat

für die Studiengangsvarianten der Fakultät für Linguistik und
Literaturwissenschaft

**Anglistik: British and American Studies Lehramt an Gymnasien und
Gesamtschulen, Fortsetzung Kernfach und Nebenfach, Master of
Education**

Die Studiengangsvarianten haben das Verfahren zur Zertifizierung von
Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre
der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 09.08.2022
über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung
ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2028. Sie entspricht
der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie
darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen,
die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre
geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangsvarianten

Bezeichnung	Anglistik: British and American Studies Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Kernfach • Fortsetzung Nebenfach
Abschlussgrad	Master of Education
Studienstart ¹	Wintersemester 2014/15
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Dr. Vivian Gramley (Studiengangsverantwortliche)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Englisch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zu den Studiengangsvarianten

Studierende erwerben ein fundiertes und breites Wissen über Sprache, Literaturen und Kulturen der englischsprachigen Welt in Geschichte und Gegenwart sowie der didaktischen Vermittlung dieser Bereiche für die Sekundarstufen I und II. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die englische Sprache und ihre Varietäten, literarische Texte und andere kulturelle Phänomene (einschließlich Medien) in diachroner und synchroner Perspektive präzise zu analysieren und kritisch zu interpretieren, unter besonderer Berücksichtigung sozio-kultureller, politischer, ideologischer und ethischer Gesichtspunkte. Sie lernen zentrale Theorien, Modelle und Methoden der anglistischen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie der Fachdidaktik kennen und können diese auf ausgewählte Untersuchungsgegenstände anwenden. Insgesamt werden die Studierenden in die Lage versetzt, Wissen zu komplexen Gegenstandsbereichen selbstständig zu recherchieren, zu integrieren und zu bewerten. Sie formulieren und reflektieren dabei die gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und ethischen Dimensionen ihrer Beschäftigung mit dem Gegenstand. Unter Verwendung des aktuellen Forschungsstands können die Studierenden zudem begründet argumentieren, welche wissenschaftlichen Theorien, Modellen und Methoden für welche Probleme und Fragestellungen geeignet sind, welche Lösungsangebote sie enthalten, welche Arbeitshypothesen sie nahelegen und welche Vorgehensweisen angemessen sind. Die hierfür erforderlichen kommunikativen Kompetenzen schließen die Fähigkeit zur (eigen)verantwortlichen Leitung eines Teams ein, da einige der Studienaktivitäten in Form von Gruppen- und Projektarbeiten durchgeführt werden.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturabelle auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des empfohlenen Studienverlaufs:

a. Empfohlener Studienverlauf für die Fortsetzung des Kernfachs Anglistik: British and American Studies, Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Studienverlaufsplan M.Ed. Fortsetzung Gym/Ge KF (20 LP, bei Praxissemester im 2. Semester)

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (VRPS)			
ein Wahlpflicht-Profilemodul		ein Wahlpflicht-Profilemodul	
		Masterarbeit	
Vorschlag Prüfungsleistungen pro Fachsemester			
Modularbeit VRPS	Studienprojekt zum Praxissemester, falls in Englisch (Achtung: abweichende Deadline, immer 3 Monate nach Ende des Praxissemesters)	MDP im Wahlpflichtmodul	Für Master- und ggf. ausstehende Modularbeit unbedingt Fristen für Bewerbung zum Vorbereitungsdienst beachten: Beginn Nov. → Einreichen Mitte Juli; Beginn Mai → Einreichen Mitte Januar)

Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf für die Fortsetzung des Kernfachs

b. Empfohlener Studienverlauf für die Fortsetzung des Nebenfachs Anglistik: British and American Studies, Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

Studienverlaufsplan M.Ed. Fortsetzung Gym/Ge NF (40 LP, bei Praxissemester im 2. Semester)

1. Fachsemester	2. Fachsemester	3. Fachsemester	4. Fachsemester
Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (VRPS)			
Wahlpflicht-Profilmodul		Wahlpflicht-Profilmodul	
Wahlpflicht-Profilmodul		Wahlpflicht-Profilmodul	
		Wahlpflicht-Profilmodul	
		Masterarbeit	
Vorschlag Prüfungsleistungen pro Semester (WiSe 1.Okt. – 30. März / SoSe 1. April – 30. Sept.)			
Modularbeit VRPS	Studienprojekt zum Praxissemester, falls in Englisch (Achtung: abweichende Deadline, immer 3 Monate nach Ende des Praxissemesters)	(evtl. MDP erstes Wahlpflichtmodul)	MDP drittes Wahlpflichtmodul (Empfehlung: im Verlauf der Vorlesungszeit des 4. Fachsemesters)
MDP erstes Wahlpflichtmodul		MDP zweites Wahlpflichtmodul	Für Master- und ggf. ausstehende Modularbeit unbedingt Fristen für Bewerbung zum Vorbereitungsdienst beachten: Beginn Nov. → Einreichen Mitte Juli; Beginn Mai → Einreichen Mitte Januar)

Abbildung 2: Empfohlener Studienverlauf für die Fortsetzung des Nebenfachs

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangvarianten. Die Zertifizierung (entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung) durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre, für die Studiengangvarianten des Master of Education alle sechs Jahre. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

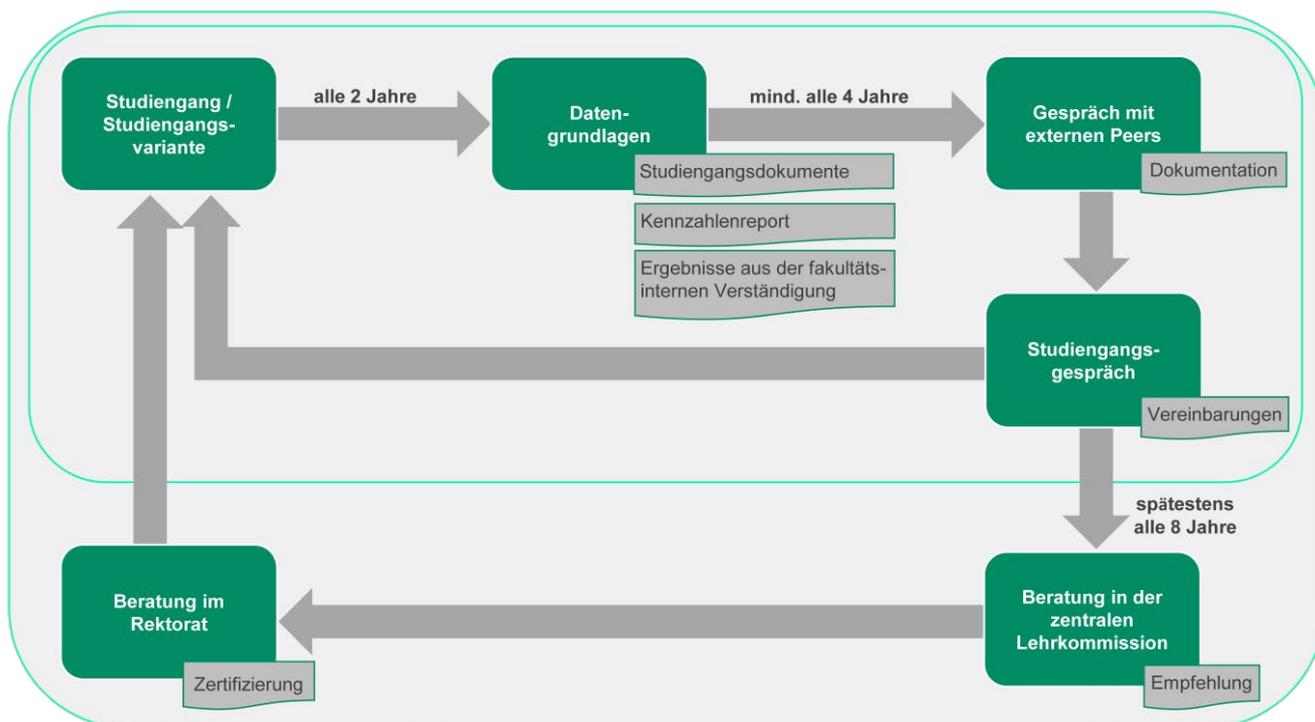


Abbildung 3: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	30.09.2022 (Fristverlängerung)
Daten der Einbindung externer Expert*innen	16.12.2021
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	Die Stellungnahme des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB NRW) vom 22.06.2022 wurde in den Beratungen von zentraler Lehrkommission am 04.07.2022 und im Rektorat am 09.08.2022 berücksichtigt.
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt

Daten der Studiengangsgespräche	03.03.2022
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	04.07.2022
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	09.08.2022
Intern zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2028 (vorbehaltlich der Zertifizierung des übergeordneten Master of Education-Studiengangs)

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Lena Steveker	Fachvertreterin	English Studies, Universität Luxemburg
Prof. Dr. Laurenz Volkmann	Fachvertreter	Englische Fachdidaktik, Universität Jena
Angelika Josting-Klingenberg	Berufspraktikerin	Referendariatsausbildung am ZfSL, Minden
Dr. Carolin Kirchhof	Berufspraktikerin	Deutsche Angestellten Akademie (DAA) Westfalen
Kristina Kinder	Berufspraktikerin	Jobcenter Neuss
Axel Adam	Studierender	Anglistik, Universität Oldenburg
Aylica Boock	Studierende	Advanced Anglophone Studies, Leibniz Universität Hannover
Victoria Sievers	Studierende	Englisch und Geschichte, Universität Paderborn

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Master of Education-Studiengangvarianten (Teilstudiengänge) Anglistik: British and American Studies Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Fortsetzung Kernfach und Fortsetzung Nebenfach - haben das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurden fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

Die Lehramtsausbildung an Gymnasien und Gesamtschulen wurde im Rahmen der Akkreditierung weiterentwickelt. Dabei wurde den Leitgedanken für die Weiterentwicklung aller Studiengangvarianten in der Anglistik gefolgt:

- Verbesserung der Studierbarkeit und Sicherstellen des erforderlichen Sprachniveaus in den Profilmodulen durch Einführung einer notwendigen Voraussetzung: Der Language Proficiency Test aus Basismodul 1 muss vor dem Studium der Profilmodule bestanden sein.
- Überführung der bisherigen Vertiefungsmodule in weitere Profilmodule, da sich ein dreigeteilter Aufbau in Basis-, Profil- und Vertiefungsmodule nicht als zielführend erwiesen hat und Studierende so mehr Flexibilität und Wahlmöglichkeiten erhalten.

- Neustrukturierung von British Studies / American Studies: Die bisher getrennten Module werden in einem Modul zusammengefasst, die Differenzierung british/american findet zukünftig auf Ebene der Modulelemente statt.
- Einführung von Modulteilprüfungen in der Basisphase, um Studierenden eine differenziertere und zeitnahe Leistungsrückmeldung zu ermöglichen.

Die externen Expert*innen befürworteten die geplanten Änderungen. Hinsichtlich der Bestehenshürde des Language Proficiency Tests empfahlen sie eine Beratung der Studierenden, diesen frühzeitig zu absolvieren. Die externen Expert*innen sprachen sich für die Modulteilprüfungen in der Basisphase aus, da die Prüfungsinhalte so enger mit den Veranstaltungen verknüpft seien und Studierende so nicht über mehrere Semester für eine Prüfung lernen müssen. Über die Einführung der Modulteilprüfungen wurde mit dem Dezernat Studium und Lehre ebenfalls eingehend beraten. In einem der drei Basismodule wurden die zunächst geplanten Teilprüfungen durch eine Portfolioprüfung ersetzt.

Im internen Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass auch mit den o.g. Änderungen insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Master of Education-Studiengangvarianten (Teilstudiengänge) Anglistik: British and American Studies Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Fortsetzung Kernfach und Fortsetzung Nebenfach - entsprechen den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und sind, bezogen auf ihre jeweiligen Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert*innen geteilt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 04.07.2022 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangvarianten zur internen Akkreditierung / Zertifizierung ohne Empfehlungen oder Auflagen empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 09.08.2022 die Akkreditierung / Zertifizierung der Master of Education-Studiengangvarianten (Teilstudiengänge) Anglistik: British and American Studies Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen - Fortsetzung Kernfach und Fortsetzung Nebenfach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2028.

Qualitätsmanagement Studium und Lehre

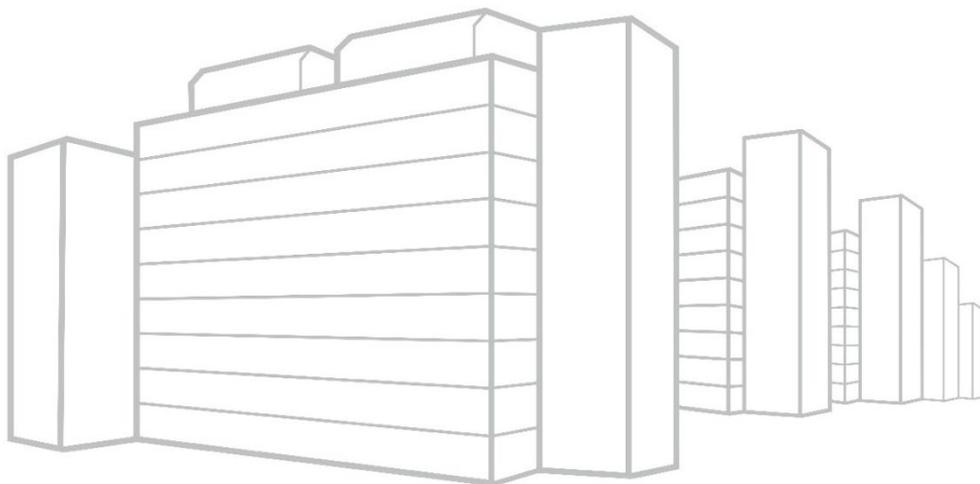
Zertifikat

für die Studiengangsvariante der Fakultät für Linguistik und
Literaturwissenschaft

**Anglistik: British and American Studies Lehramt an Haupt-, Real-,
Sekundar- und Gesamtschulen, Fortsetzung Fach, Master of
Education**

Die Studiengangsvariante hat das Verfahren zur Zertifizierung von
Studienangeboten im Qualitätsmanagementsystem Studium und Lehre
der Universität Bielefeld durchlaufen. Das Rektorat hat am 09.08.2022
über den Abschluss des Verfahrens beraten und die Zertifizierung
ausgesprochen.

Die Zertifizierung ist zeitlich befristet bis zum 30.09.2028. Sie entspricht
der Akkreditierung gemäß § 7 Hochschulgesetz NRW.



Die Universität Bielefeld ist seit November 2021 systemakkreditiert. Sie
darf das Siegel des Akkreditierungsrats für Studienangebote verleihen,
die im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems Studium und Lehre
geprüft und durch das Rektorat der Universität Bielefeld zertifiziert wurden.



Qualitätsmanagement Studium und Lehre

Qualitätsbericht

1. Eckdaten der Studiengangsvariante

Bezeichnung	Anglistik: British and American Studies Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen • Fortsetzung Fach
Abschlussgrad	Master of Education
Studienstart ¹	Wintersemester 2014/15
Jeweiliger Studienbeginn (Aufnahme)	<input type="checkbox"/> nur Wintersemester <input type="checkbox"/> nur Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> Winter- und Sommersemester
Ansprechpartner*in	Dr. Vivian Gramley (Studiengangsverantwortliche)
Verantwortliche Fakultät	Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft
(ggf.) weitere anbietende Fakultäten	-
Unterrichtssprache	Englisch
Regelstudienzeit	4 Semester
(ggf.) Besonderheiten	-

¹ Zum Wintersemester 2011/12 wurde das Studienmodell der Universität Bielefeld umfassend überarbeitet. Bei einem Studienstart vor Oktober 2011 wird daher hier der Start des Studienmodells angegeben.

2. Kurzinformationen zur Studiengangsvariante

Im Master of Education „Anglistik: British and American Studies - Fortsetzung Fach (Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen) (wenn mit Ba-Arbeit)“ erweitern und vertiefen die Studierenden ihre in der Bachelorphase erworbenen Kompetenzen mit dem Ziel, englische Sprache, Literaturen und Kulturen in der Sekundarstufe I vermitteln zu können. Die Studierenden haben dabei die Möglichkeit, hinsichtlich ihrer fachwissenschaftlichen Ausbildung eigenständige Schwerpunkte zu setzen, die in spezifischen Kulturräumen wie Großbritannien und Nordamerika oder auch im Bereich der Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte liegen können.

Zentraler Bestandteil ist außerdem die vertiefte fachdidaktische Ausbildung mit Blick auf verschiedene Felder des Englischunterrichts (Sprach-, Medien-, Literatur- und Kulturdidaktik) und die Arbeit in heterogenen Lerngruppen. Besonderer Stellenwert kommt der Entwicklung von Kompetenzen im Bereich des forschenden Lernens zur Erkundung eigener und fremder Unterrichtspraxis als wesentlichem Bestandteil des Professionalisierungsprozesses zu. Das Praxissemester ermöglicht es den Studierenden, ihre erworbenen fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen über einen längeren Zeitraum zu erproben und theorie- sowie datenbasiert zu reflektieren.

Von Studierenden im Master of Education werden exzellente Englischkenntnisse erwartet, um mit Lerner*innen verschiedener Altersstufen und insbesondere auch in sehr heterogenen Lerngruppen flexibel auf Englisch agieren zu können. Studienanfänger*innen sollten deshalb über ein Niveau verfügen, das mindestens der Stufe C1/C2 des Europäischen Referenzrahmens entspricht.

3. Studienverlauf / Modulliste

Informationen zum Studienverlauf finden sich in der [Studieninformation](#). Dort ist die Modulstrukturtafel auch in den Fächerspezifischen Bestimmungen veröffentlicht. Es folgt eine grafische Darstellung des empfohlenen Studienverlaufs:

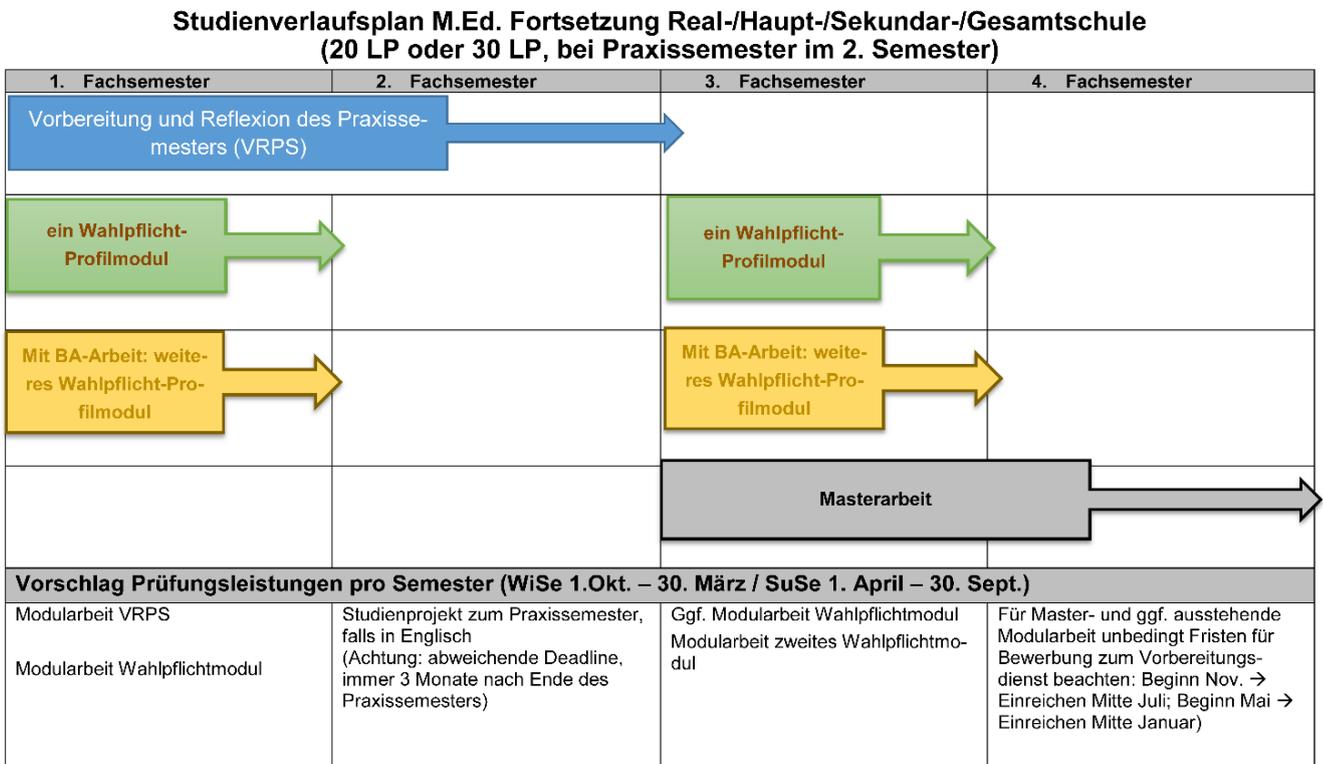


Abbildung 1: Empfohlener Studienverlauf

4. Allgemeine Informationen zum internen Zertifizierungsverfahren

Die Einrichtung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bereits bestehender Studiengänge der Universität Bielefeld orientiert sich am PDCA-Zyklus (Plan - Do - Check - Act). Ziel der internen Verfahren ist die Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Studiengänge und Studiengangsvarianten. Die Zertifizierung (entspricht bei Bachelor- und Masterstudiengängen der Akkreditierung) durch das Rektorat erfolgt mindestens alle acht Jahre, für die Studiengangsvarianten des Master of Education alle sechs Jahre. Vorbereitet wird die Zertifizierung von der zentralen Lehrkommission, welche dem Rektorat eine Beschlussempfehlung vorlegt. Die Umsetzung der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung wird von der Abteilung Qualitätsmanagement Studium und Lehre (zentrales QM) geprüft und nachgehalten. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter 7. aufgeführt.

Spätestens alle 4 Jahre müssen externe Expert*innen in ein internes Verfahren eingebunden werden. Die Gruppe der externen Expert*innen setzt sich zusammen aus mindestens zwei Fachvertreter*innen, mindestens zwei Berufspraktiker*innen und mindestens zwei Studierenden. Zusätzlich kommen je nach Verfahren weitere Personen hinzu, zum Beispiel Vertreter*innen von Ministerien oder Expert*innen für die Lehrer*innenausbildung. Dabei betrachten und bewerten die Expert*innen die jeweiligen Studiengänge und Studiengangsvarianten auf Grundlage der Kriterien der Studienakkreditierungsverordnung und geben weitere Hinweise auf Themen, die das jeweilige Fach oder die Externen aufgrund der Unterlagen in das Gespräch einbringen. Die Expert*innen in diesem Verfahren sind unter 6. aufgeführt.

An der Universität Bielefeld sieht der Monitoring-Prozess für die Studienangebote wie folgt aus:

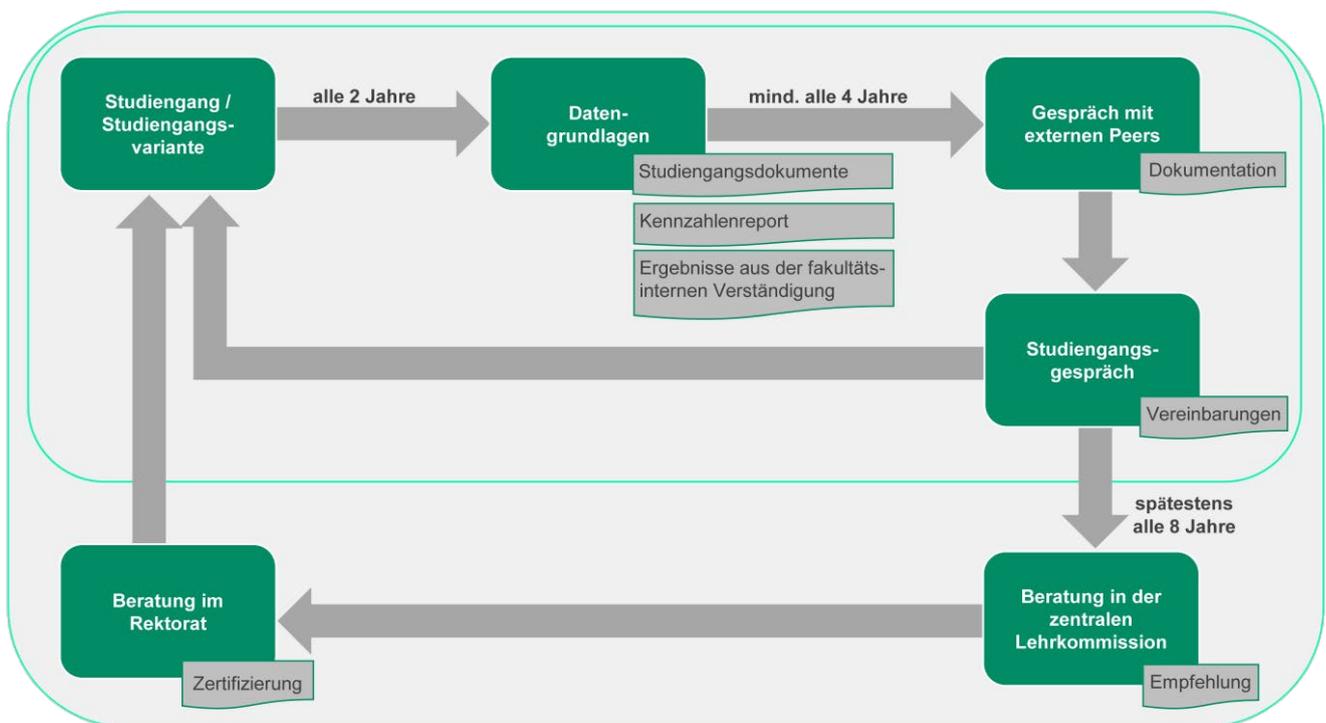


Abbildung 2: Monitoring-Prozess im QM Studium und Lehre

Weitere Informationen zu den Verfahren zur Zertifizierung von Studienangeboten im Qualitätsmanagement Studium und Lehre der Universität Bielefeld finden Sie unter www.uni-bielefeld.de/qm.

5. Zentrale Prozessschritte in diesem Zertifizierungsverfahren

Gültigkeit der vorherigen Akkreditierung	30.09.2022 (Fristverlängerung)
Daten der Einbindung externer Expert*innen	16.12.2021
Beratung über die Einhaltung der fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakVO NRW durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Beratung über die Einhaltung der lehrer*innenbildenden KMK-Standards durch die externen Expert*innen	wurde von der Fakultät bestätigt
(ggf.) Berücksichtigung der Stellungnahme von Ministerien und/oder Verbänden	Die Stellungnahme des Ministeriums für Schule und Bildung (MSB NRW) vom 22.06.2022 wurde in den Beratungen von zentraler Lehrkommission am 04.07.2022 und im Rektorat am 09.08.2022 berücksichtigt.
Einhaltung der Kriterien der StudakVO NRW	wurde vom Dezernat Studium und Lehre bestätigt
Zusage, dass die Lehrkapazität für die Dauer der Zertifizierung ausreichend vorhanden ist	wurde von der Fakultät bestätigt
Daten der Studiengangsgespräche	03.03.2022
Datum der Empfehlung der zentralen Lehrkommission	04.07.2022
Datum der Zertifizierungsentscheidung im Rektorat	09.08.2022
Intern zertifiziert/akkreditiert bis	30.09.2028 (vorbehaltlich der Zertifizierung des übergeordneten Master of Education-Studiengangs)

6. Einbindung externer Expert*innen in diesem Zertifizierungsverfahren

Name	Funktion	Hochschule / Arbeitgeber
Prof. Dr. Lena Steveker	Fachvertreterin	English Studies, Universität Luxemburg
Prof. Dr. Laurenz Volkmann	Fachvertreter	Englische Fachdidaktik, Universität Jena
Angelika Josting-Klingenberg	Berufspraktikerin	Referendariatsausbildung am ZfSL, Minden
Dr. Carolin Kirchhof	Berufspraktikerin	Deutsche Angestellten Akademie (DAA) Westfalen
Kristina Kinder	Berufspraktikerin	Jobcenter Neuss
Axel Adam	Studierender	Anglistik, Universität Oldenburg

Aylica Boock	Studierende	Advanced Anglophone Studies, Leibniz Universität Hannover
Victoria Sievers	Studierende	Englisch und Geschichte, Universität Paderborn

7. Inhaltlicher Bericht zum Zertifizierungsverfahren und Ergebnis des Verfahrens

Die Master of Education-Studiengangsvariante (der Teilstudiengang) Anglistik: British and American Studies Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen - Fortsetzung Fach - hat das Qualitätsmanagementsystem erfolgreich durchlaufen. Sie wurde fachintern und durch die externen Expert*innen eingehend betrachtet.

Die Lehramtsausbildung an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen wurde im Rahmen der Akkreditierung weiterentwickelt. Dabei wurde den Leitgedanken für die Weiterentwicklung aller Studiengangsvarianten in der Anglistik gefolgt:

- Verbesserung der Studierbarkeit und Sicherstellen des erforderlichen Sprachniveaus in den Profilmodulen durch Einführung einer notwendigen Voraussetzung: Der Language Proficiency Test aus Basismodul 1 muss vor dem Studium der Profilmodule bestanden sein.
- Überführung der bisherigen Vertiefungsmodule in weitere Profilmodule, da sich ein dreigeteilter Aufbau in Basis-, Profil- und Vertiefungsmodule nicht als zielführend erwiesen hat und Studierende so mehr Flexibilität und Wahlmöglichkeiten erhalten.
- Neustrukturierung von British Studies / American Studies: Die bisher getrennten Module werden in einem Modul zusammengefasst, die Differenzierung british/american findet zukünftig auf Ebene der Modulelemente statt.
- Einführung von Modulteilprüfungen in der Basisphase, um Studierenden eine differenziertere und zeitnahe Leistungsrückmeldung zu ermöglichen.

Die externen Expert*innen befürworteten die geplanten Änderungen. Hinsichtlich der Bestehenshürde des Language Proficiency Tests empfahlen sie eine Beratung der Studierenden, diesen frühzeitig zu absolvieren. Die externen Expert*innen sprachen sich für die Modulteilprüfungen in der Basisphase aus, da die Prüfungsinhalte so enger mit den Veranstaltungen verknüpft seien und Studierende so nicht über mehrere Semester für eine Prüfung lernen müssen. Über die Einführung der Modulteilprüfungen wurde mit dem Dezernat Studium und Lehre ebenfalls eingehend beraten. In einem der drei Basismodule wurden die zunächst geplanten Teilprüfungen durch eine Portfolioprüfung ersetzt.

Im internen Zertifizierungsverfahren wurde festgestellt, dass auch mit den o.g. Änderungen insbesondere die Anforderungen der Studienakkreditierungsverordnung, einschließlich der systematischen Umsetzung der in Teil 2 (formale Kriterien) und 3 (fachlich-inhaltliche Kriterien) dieser Verordnung genannten Maßgaben, eingehalten werden.

Die Master of Education-Studiengangsvariante (der Teilstudiengang) Anglistik: British and American Studies Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen - Fortsetzung Fach - entspricht den Vorgaben des Lehrerausbildungsgesetzes (LABG), der Lehramtszugangsverordnung (LZV) und den KMK-Standards lehrerbildender Studiengänge und ist, bezogen auf die Qualifikationsziele, zielführend und konsistent aufgebaut. Diese Einschätzung wird auch von den externen Expert*innen geteilt.

8. Beratung in der zentralen Lehrkommission

Die zentrale Lehrkommission hat in ihrer Sitzung vom 04.07.2022 die getroffenen Vereinbarungen positiv zur Kenntnis genommen und die Studiengangsvariante zur internen Akkreditierung / Zertifizierung ohne Empfehlungen oder Auflagen empfohlen.

9. Zertifizierungsentscheidung

Das Rektorat der Universität Bielefeld hat in seiner Sitzung am 09.08.2022 die Akkreditierung / Zertifizierung der Master of Education-Studiengangsvariante (des Teilstudiengangs) Anglistik: British and American Studies Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen - Fortsetzung Fach - ohne Auflagen und Empfehlungen beschlossen. Die Zertifizierung gilt bis zum 30.09.2028.